



VOXPHONE

Installationsanleitung

Yealink T2, T3, T4, W5

1. Einleitung

Diese Installationsanleitung erklärt die Telefonkonfiguration Ihres Geräts via Webinterface. Um auf das Webinterface zu gelangen, geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts in die Adresszeile Ihres Webbrowsers ein.

Falls Sie nicht wissen, wie Sie die IP-Adresse Ihres Gerätes ausfindig machen können, beachten Sie die Hinweise/Informationen im Handbuch des Herstellers.

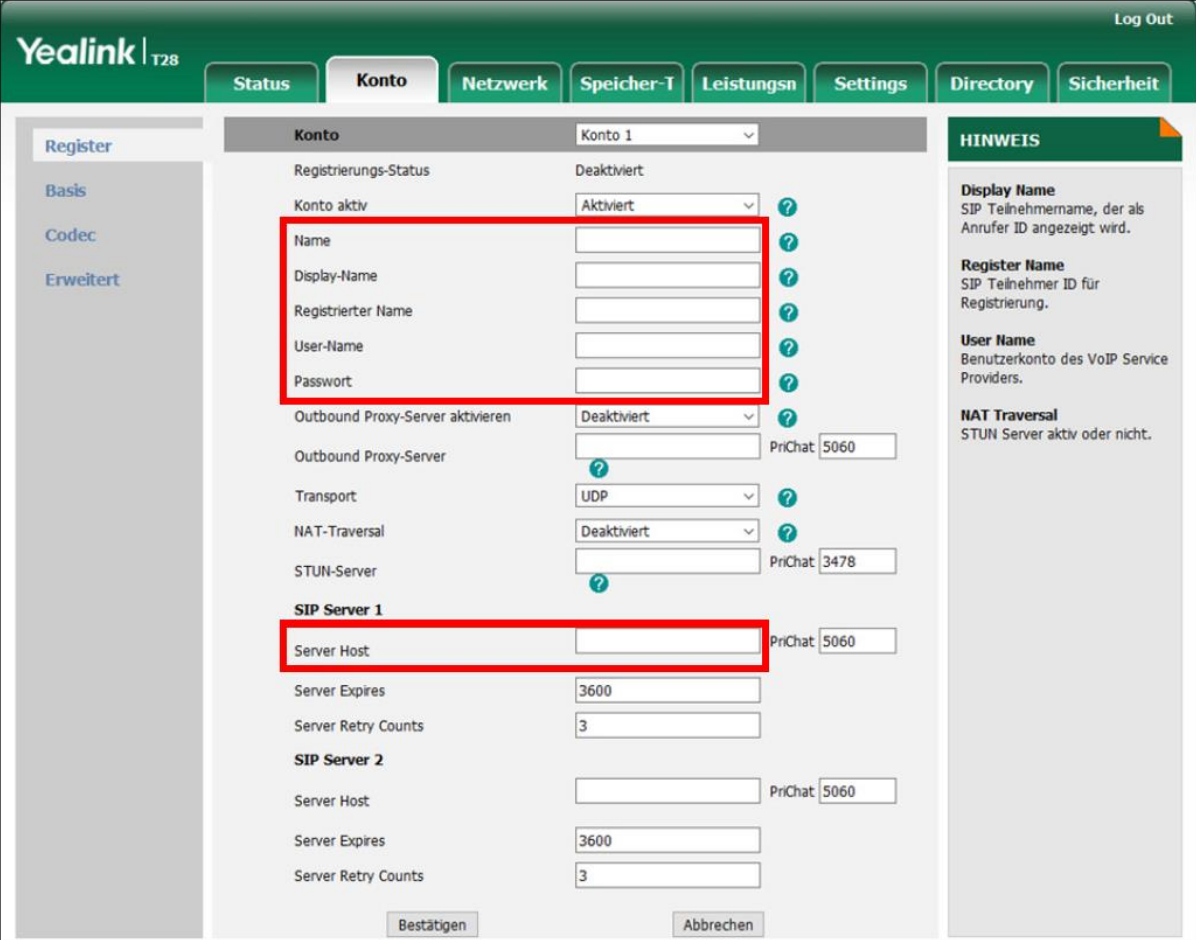
2. Benutzerangaben

Loggen Sie sich im Webinterface unter my.voxphone.net ein, um Ihre Benutzerangaben abzulesen. Diese sind für den weiteren Verlauf der Installation notwendig.

3. Registrierung

Greifen Sie per IP-Adresse auf Ihr Gerät zu. Wählen Sie nach dem Login das Menü „Konto“ um eine voxphone-Rufnummer zu konfigurieren.

Geben Sie die Konfigurationsdaten gemäss Bestätigungsmail der Rufnummernaufschaltung ein.



The screenshot shows the 'Konto' configuration page for 'Konto 1'. The 'Name' section is highlighted with a red box and includes the following fields:

- Name
- Display-Name
- Registrierter Name
- User-Name
- Passwort

The 'SIP Server 1' section is also highlighted with a red box and includes the following fields:

- Server Host
- Server Expires: 3600
- Server Retry Counts: 3

Other visible fields include 'Registrierungs-Status' (Deaktiviert), 'Konto aktiv' (Aktiviert), 'Outbound Proxy-Server' (Deaktiviert), 'Transport' (UDP), 'NAT-Traversal' (Deaktiviert), and 'STUN-Server'. A 'HINWEIS' sidebar on the right provides definitions for 'Display Name', 'Register Name', 'User Name', and 'NAT Traversal'. Buttons for 'Bestätigen' and 'Abbrechen' are at the bottom.

Name	*Wie soll die Geräterinterne Bezeichnung lauten(Label) ? Z.B. Leitung1, ...*
Display-Name	*Soll gegen aussen ein Name angezeigt werden? Z.B. Firmenname *
Registrierter Name	<VoIP-Benutzerkennung>
User-Name	<VoIP-Benutzerkennung>
Passwort	<VoIP-Passwort>
Proxy	deaktiviert
Transport	UDP oder TCP
STUN	keiner
Server Host	vox1.voipgateway.org

SIP Server 2 unbedingt leer lassen!

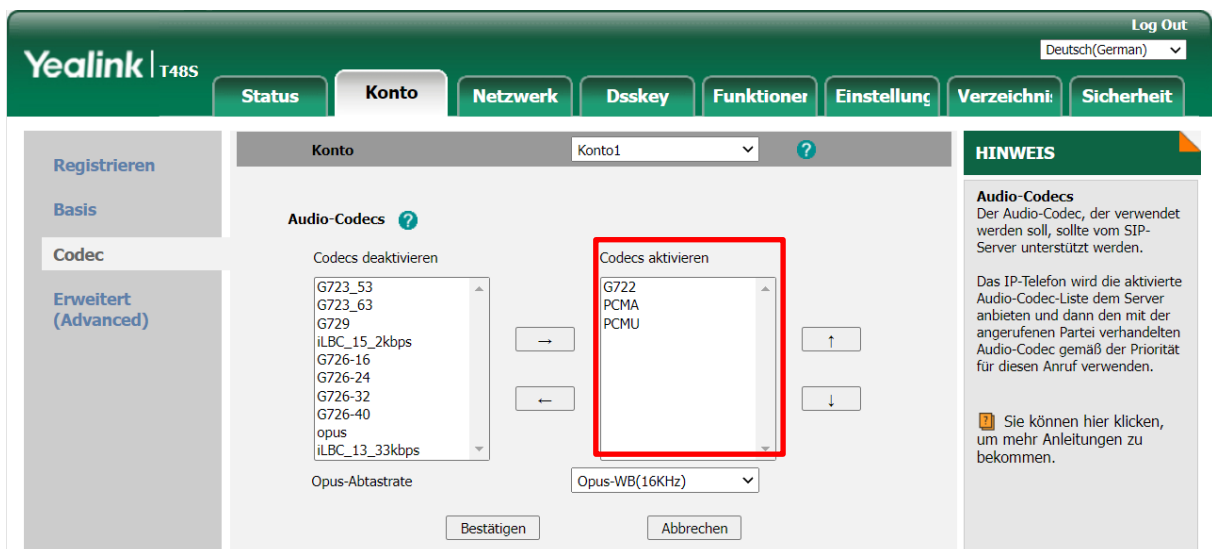
Um diese Eingaben zu bestätigen, drücken Sie auf den Button „Bestätigen“.

Weitere Informationen auf unserem technischen Merkblatt:
www.voxphone.net/Support/Merkblatt

4. Konfiguration

Gehen Sie wiederum ins Menü „Konto“ und anschliessend ins Untermenü „Codec“ und „Erweitert“ in der linken Navigation. Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Konto für diese Anpassung ausgewählt haben.

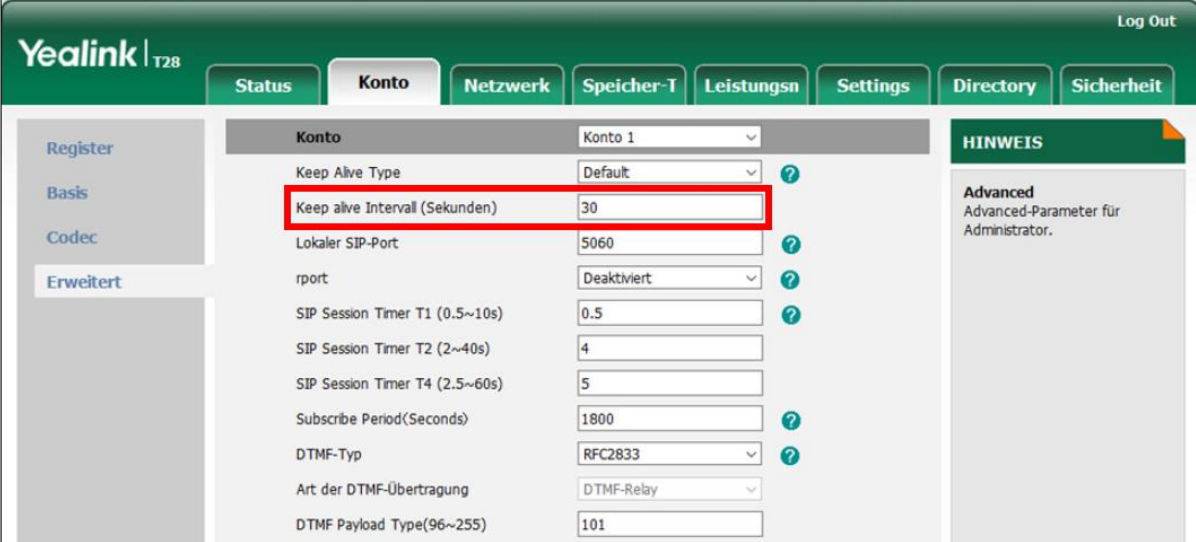
Wir empfehlen Ihnen die Codec-Einstellung wie folgt:



The screenshot shows the Yealink T48S web interface. The top navigation bar includes 'Status', 'Konto', 'Netzwerk', 'Dsskey', 'Funktioner', 'Einstellung', 'Verzeichni:', and 'Sicherheit'. The 'Konto' menu is selected, and the 'Erweitert (Advanced)' sub-menu is active. The 'Audio-Codes' section is visible, showing two lists: 'Codecs deaktivieren' and 'Codecs aktivieren'. The 'Codecs aktivieren' list is highlighted with a red box and contains G722, PCMA, and PCMU. The 'Opus-Abtastrate' is set to 'Opus-WB(16KHz)'. A 'Hinweis' (Note) on the right explains that the active audio-codec list should be supported by the SIP server and used for the call.

Diese Einstellung muss bei jedem Konto separat vorgenommen werden.

Tragen Sie nun bei „Keep alive Intervall (Sekunden)“ einen Wert von „30“ ein.



The screenshot shows the Yealink T28 web interface. The top navigation bar includes 'Status', 'Konto', 'Netzwerk', 'Speicher-T', 'Leistungs', 'Settings', 'Directory', and 'Sicherheit'. The 'Konto' tab is active, showing a list of settings for 'Konto 1'. The 'Keep alive Intervall (Sekunden)' field is highlighted with a red box and contains the value '30'. Other settings include 'Keep Alive Type' (Default), 'Lokaler SIP-Port' (5060), 'rport' (Deaktiviert), 'SIP Session Timer T1' (0.5), 'SIP Session Timer T2' (4), 'SIP Session Timer T4' (5), 'Subscribe Period' (1800), 'DTMF-Typ' (RFC2833), 'Art der DTMF-Übertragung' (DTMF-Relay), and 'DTMF Payload Type' (101). A 'HINWEIS' section on the right indicates that these are advanced parameters for administrators.

Parameter	Value
Keep Alive Type	Default
Keep alive Intervall (Sekunden)	30
Lokaler SIP-Port	5060
rport	Deaktiviert
SIP Session Timer T1 (0.5~10s)	0.5
SIP Session Timer T2 (2~40s)	4
SIP Session Timer T4 (2.5~60s)	5
Subscribe Period(Seconds)	1800
DTMF-Typ	RFC2833
Art der DTMF-Übertragung	DTMF-Relay
DTMF Payload Type(96~255)	101

5. BLF-Setup

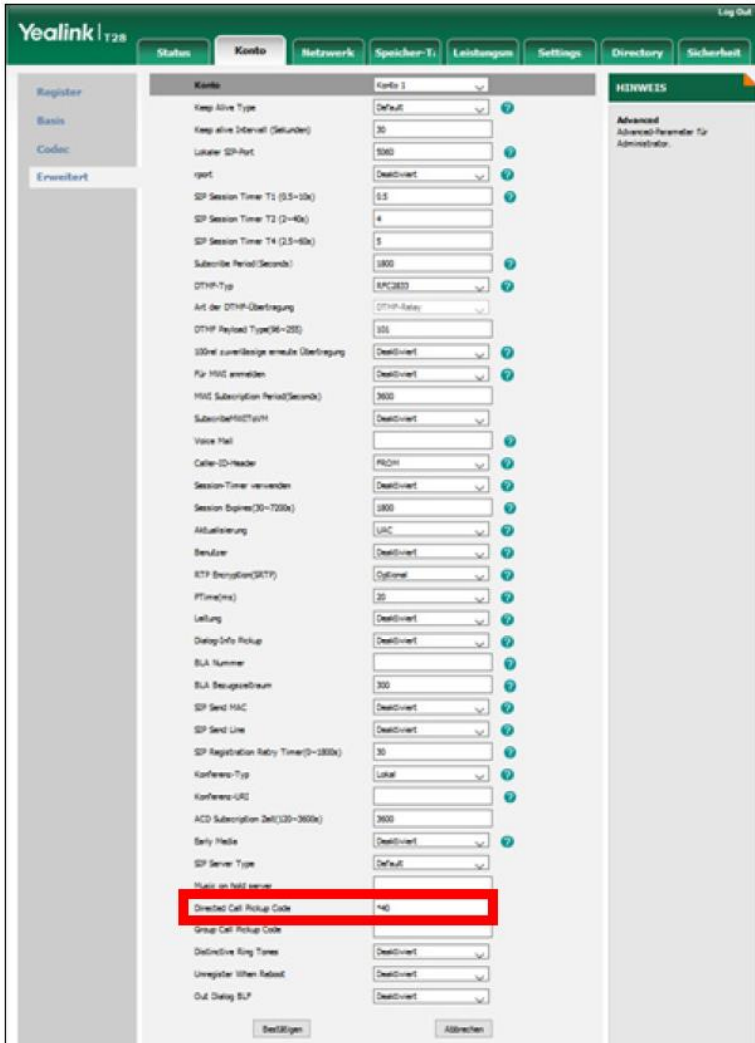
Diese Funktion ist optional und muss nicht zwingend konfiguriert werden. Mit diesem BLF-Setup werden die folgenden Funktionen konfiguriert:

- Presence Management (Statusanzeige)
- Call Pickup (Anrufübernahme)

Wenn Sie diese Funktionen auf Ihrem Gerät einrichten möchten, konfigurieren Sie vorab in Ihrem voxphone-Benutzerkonto (my.voxphone.net) unter „Optionen“ die Funktion „Call Pickup & Besetztanzeige“. Diese Option ist nur für voxphone-Sammelkonten (voxphone office, voxphone business & voxphone callcenter) erhältlich.

Greifen Sie per IP-Adresse auf Ihr Gerät zu. Wählen Sie nach dem Login das Menü „Konto“ und anschließend das Untermenü „Erweitert“ in der linken Navigation. Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Konto für diese Anpassung ausgewählt haben.

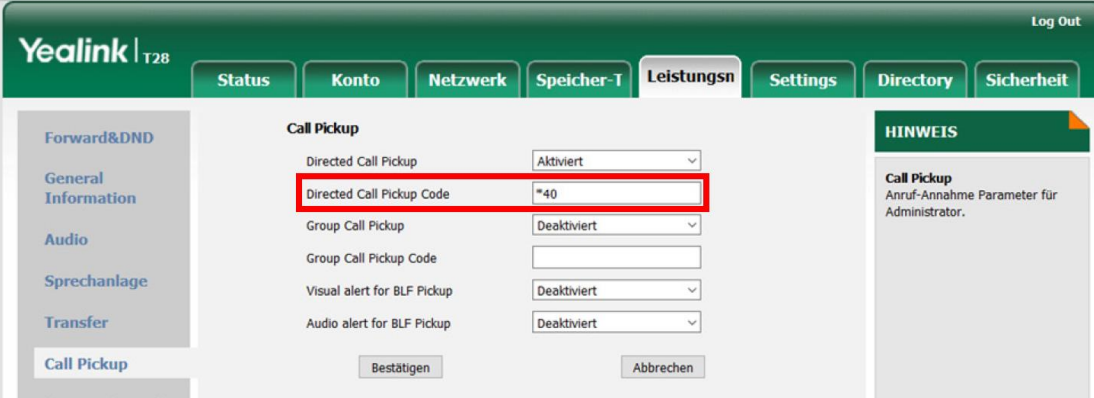
Tragen Sie nun bei „Directed Call Pickup Code“ den Wert von „*40“ ein. Um diese Eingabe zu bestätigen, drücken Sie unterhalb auf den Button „Bestätigen“.



The screenshot shows the 'Yealink T28' account configuration interface. The 'Konto' (Account) tab is selected, and the 'Erweitert' (Advanced) sub-tab is active. The 'Konto 1' account is selected. The 'Directed Call Pickup Code' field is highlighted with a red box and contains the value '*40'. Other fields include 'Keep Alive Type', 'Keep alive Interval (Sekunden)', 'Lokale SIP-Port', 'rport', 'SIP Session Timer T1 (3.5-10s)', 'SIP Session Timer T2 (2-40s)', 'SIP Session Timer T4 (2.5-60s)', 'Subscribe Period (Seconds)', 'DTMF-Typ', 'Art der DTMF-Übertragung', 'DTMF Rejected Type(RJ-200)', '100rel zuverlässige erneute Übertragung', 'Für INV anmelden', 'INV Subscription Period(Seconds)', 'SubscribeMethod', 'Voice Mail', 'Caller-ID-Header', 'Session-Timer verwenden', 'Session Expires(30-7200s)', 'Aktualisierung', 'Benutzer', 'STP-Bereitstellung(SIP)', 'PTTime(ms)', 'Leitung', 'Display-Info-Pickup', 'BLA-Nummer', 'BLA-Besetzungsraum', 'SIP-Send-MAC', 'SIP-Send-Line', 'SIP-Registrierung-Retry-Timer(2-2800s)', 'Konferenz-Typ', 'Konferenz-URL', 'ACD-Subscribe-Def(300-3600s)', 'Early-Media', 'SIP-Server-Typ', 'Music-on-Hold-Source', 'Group Call Pickup Code', 'Distinctive-Ring-Tones', 'Unregister-Warten-Restart', and 'Out-Delay-BLF'. The 'Bestätigen' (Confirm) button is visible at the bottom.

Gehen Sie nun ins Menü „Leistungsmanager“ und anschliessend in das Untermenü „Call Pickup“ in der linken Navigation.

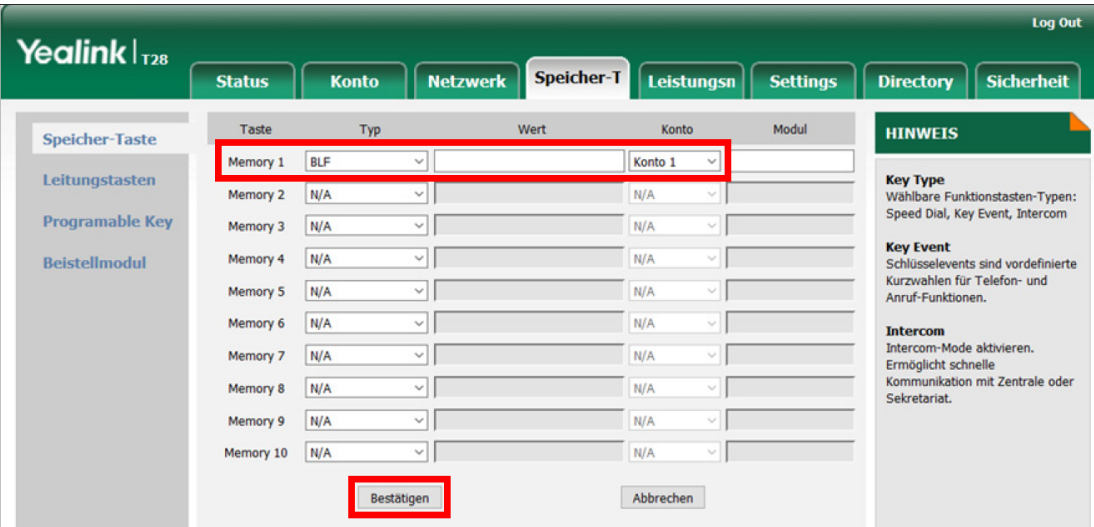
Tragen Sie bei „Directed Call Pickup Code“ wiederum den Wert von „*40“ ein. Bestätigen Sie Angaben danach mit dem Button „Bestätigen“.



The screenshot shows the 'Call Pickup' configuration page in the Yealink T28 web interface. The 'Leistungsmanager' menu is selected, and the 'Call Pickup' sub-menu is active. The 'Directed Call Pickup' dropdown is set to 'Aktiviert'. The 'Directed Call Pickup Code' text input field is highlighted with a red box and contains the value '*40'. Other options like 'Group Call Pickup', 'Visual alert for BLF Pickup', and 'Audio alert for BLF Pickup' are all set to 'Deaktiviert'. There are 'Bestätigen' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Wechseln Sie anschliessend ins Menü „Speicher-Tasten“ und anschliessend in das Untermenü „Speicher-Taste“ in der linken Navigation.

Geben Sie die Konfigurationsdaten wie unten beschrieben ein.



The screenshot shows the 'Speicher-Taste' configuration page in the Yealink T28 web interface. The 'Speicher-T' menu is selected, and the 'Speicher-Taste' sub-menu is active. A table with columns 'Taste', 'Typ', 'Wert', 'Konto', and 'Modul' is displayed. The first row, 'Memory 1', is highlighted with a red box and shows 'Typ' as 'BLF', 'Wert' as an empty field, and 'Konto' as 'Konto 1'. The 'Bestätigen' button at the bottom is also highlighted with a red box.

Typ BLF
 Wert <Überwachte Rufnummer> *
 Konto <Konfiguriertes Konto>

* Definieren Sie in diesem Feld, welche Rufnummer überwacht werden soll. Hierfür fügen Sie bitte einen String ein, welcher sich folgendermassen aufbaut: [Nummer die überwacht werden soll]@[Auf welchem Server diese registriert ist]
 Beispiel: 4233419999@vox1.voipgateway.org

Bestätigen Sie Ihre Eingaben anschliessend mit dem Button „Bestätigen“.

Wichtiger Hinweis: Damit BLF funktioniert, müssen sich alle eingesetzten Endgeräte auf demselben SIP-Server registrieren.

6. Rufweiterleitung

Die Rufweiterleitung wird standardmässig über das voxphone WebPortal (<https://my.voxphone.net>) eingerichtet. Diese hat viel mehr Einstellungsmöglichkeiten und funktioniert, auch wenn der SIP-Client offline ist.

Sollte die Rufweiterleitung am Endgerät (Endpoint Redirection) konfiguriert werden können, so muss dies bei voxphone auf Antrag freigeschaltet werden. Diese Freischaltung ist kostenlos, bedingt aber, dass das Endgerät mit sicherem Passwort (nicht Standardpasswort) geschützt ist.

7. Testen

Testen Sie nun Ihr VoIP-Telefon. Hierzu können Sie einen eingehenden sowie ausgehenden Anruf tätigen.

Anrufe unter voxphone-Kunden sind dabei ohne Guthaben möglich. Anrufe ins kostenpflichtige Fest- oder Mobilfunknetz erfordern einen ausreichenden Saldo auf Ihrem voxphone-Konto.

Sollten Sie Probleme haben, steht Ihnen unser Kundendienst sehr gerne zur Verfügung.

8. Weitere Informationen

In unserem umfangreichen Support-Portal www.voxphone.net finden Sie zahlreiche Lösungen und Hilfestellungen, eine umfassende und stetig wachsende Wissensdatenbank sowie viele kostenlose Downloads.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen einfach und bequem per Email support@voxphone.net, unser kompetentes und motiviertes Support-Team kümmert sich gerne um Ihr Anliegen.